

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
03.2014	1 - 13	6034.18

Studienbüro

20.01.2014

Amtsblatt der
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Studienbüro
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: Studienbuero@th-nuernberg.de

**Studien- und Prüfungsordnung für ausgewählte Weiterbildungsangebote
der Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
(SPO WZ-MB)**

vom 17. Januar 2014

nach redaktioneller Änderung (rot) in Anlage 3.1 vom 30.01.2014

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 6, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, und Abs. 8 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl 2006, S. 245), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 07. Mai 2013 (GVBl 2013, S. 251), erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

§ 1

Zweck und Ziel der Satzung

Diese Satzung regelt Weiterbildungsangebote zu Themen unterschiedlicher Spezifikationen, deren Ziele und fachliche Details in den Anlagen zu dieser Satzung konkretisiert sind. Das jeweilige Weiterbildungsangebot vermittelt Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen insbesondere maschinenbautechnischer Studiengänge sowie Personen mit einschlägiger fundierter Berufserfahrung in konzentrierter und praxisnaher Form Fähigkeiten und Kenntnisse und die erforderlichen Fachkompetenzen auf Fachgebieten des Maschinenbaus und angrenzender Gebiete zu Themen, die in den jeweiligen Unternehmen und Unternehmensbereichen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit nachgefragt und benötigt werden

§ 2

Qualifikationsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Teilnahme an einem der Weiterbildungsangebote ist grundsätzlich
 - ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften oder ein gleichwertiger Abschluss
 - oder ein einschlägiger Abschluss als Meister/ Meisterin oder Techniker/ Technikerin oder ein gleichwertiger Abschluss
 - oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Facharbeiter/ Facharbeiterin und eine mindestens 2-jährige einschlägige Berufstätigkeit.

Über die Gleichwertigkeit des Abschlusses und die Einschlägigkeit der Berufstätigkeit entscheidet die Prüfungskommission.
- (2) Die Teilnahme an einem der Weiterbildungsangebote setzt voraus, dass zwischen dem Teilnehmer bzw. der Teilnehmerin und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm oder einer von der Hochschule beauftragten Einrichtung ein Vertrag über die Durchführung des Weiterbildungsangebots zustande gekommen ist.
- (3) Die für die Teilnahme an einem der Weiterbildungsangebote anfallenden Gebühren bestimmen sich nach der von der Hochschulleitung beschlossenen Kostenrichtlinie zur Erhebung von Gebühren für das jeweilige Weiterbildungsangebot an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (KR-Geb WZ-MB) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3

Ausbildungsdauer

Das jeweilige Weiterbildungsangebot wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst die in der jeweiligen Spezifikation definierte Dauer.

§ 4

Module, Lehrveranstaltungen

- (1) Die Module, deren Stundenzahl und die Prüfungsleistungen der jeweiligen Spezifikation sind in den Anlagen zu dieser Satzung festgelegt.
- (2) Die Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik erstellt für jede Spezifikation des Weiterbildungsangebots ein Modulhandbuch, das nicht Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist. Das Modulhandbuch enthält insbesondere Regelungen und Angaben über:
 - die Studienziele und Studieninhalte
 - die Lehrveranstaltungsart in den einzelnen Fächern/ Modulen
 - die zeitliche Aufteilung der Präsenzstunden je Fach/ Modul
 - den Umfang, in dem die Lehrveranstaltungen einzelner Fächer/ Module durch Lehrbriefe und sonstige Formen der Fernlehre ersetzt werden.
 - die näheren Festlegungen zur Art und Dauer der einzelnen Prüfungsleistungen
 - die Festlegung der Unterrichtssprache in den einzelnen Fächern/ Modulen, soweit diese nicht Deutsch ist

§ 5

Veranstaltungs- und Terminplan

Die Verbund IQ gGmbH erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Weiterbildungsteilnehmer und -teilnehmerinnen für jede Spezifikation des Weiterbildungsangebots einen Veranstaltungs- und Terminplan. Er ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. Der Veranstaltungs- und Terminplan soll insbesondere auch Regelungen und Angaben enthalten über die zeitliche Aufteilung sowie die Form und Organisation der Lehrveranstaltungen.

§ 6

Prüfungen, Leistungspunkte

- (1) Die Prüfungen bilden den ordnungsgemäßen Abschluss der jeweiligen Spezifikation des Weiterbildungsangebots.
- (2) Die Prüfungsleistungen sowie das Notengewicht der Endnoten bei der Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses der jeweiligen Spezifikation sind in der entsprechenden Anlage festgelegt.
- (3) Das Weiterbildungsangebot ist erfolgreich abgeschlossen, wenn in allen Endnoten mindestens die Note „ausreichend“ oder „mit Erfolg“ erzielt wurde.
- (4) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen kann die ganze Note um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.
- (5) Die Prüfung (Präsentation) kann einmal innerhalb eines Jahres wiederholt werden, wenn sie mit einer nicht ausreichenden Endnote bewertet wurde.
- (6) Für erfolgreich abgelegte Prüfungsleistungen werden Leistungspunkte vergeben, die aus der Anlage für die jeweilige Spezifikation ersichtlich sind. Die Vergabe von Leistungspunkten orientiert sich am European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).
- (7) Zur Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses tragen die Endnoten aller Endnoten bildenden Module nach der Anlage bei, wobei die Gewichtung mit den zugeordneten Leistungspunkten erfolgt. Abschließend wird der arithmetische Mittelwert gebildet; das Ergebnis wird auf eine Stelle nach dem Komma abgerundet.

§ 7

Zeugnis und Zertifikat

- (1) Über das bestandene Weiterbildungsangebot werden ein Zeugnis und ein Zertifikat gemäß der Anlagen zur jeweiligen Spezifikation des Weiterbildungsangebots ausgestellt.
- (2) Im Zeugnis werden den einzelnen Prüfungsendnoten in einem Klammerzusatz die zugrundeliegenden Notenwerte mit einer Nachkommastelle beigelegt.
- (3) Bei Teilnahme an einzelnen Modulen oder Fächern und Prüfungen werden ausschließlich diese Prüfungsleistungen bescheinigt.

§ 8

Prüfungskommission

Es wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei hauptamtlich lehrenden Professoren bzw. Professorinnen besteht, wovon mindestens eine/r der Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik angehört, und die von einer von der Hochschule beauftragten Einrichtung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt werden kann.

§ 9

Sonstige Bestimmungen

Für das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot gelten die Vorschriften der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S.686), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. August 2010 (GVBl S. 688) sowie der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (APO) vom 23. Dezember 2010 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010 lfd. Nr. 35, www.th-nuernberg.de), zuletzt geändert durch Satzung vom 05. August 2013 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2013 lfd. Nr. 23, www.th-nuernberg.de) in der jeweils gültigen Fassung entsprechend, soweit dem nicht die Bestimmungen dieser Satzung und der Charakter der berufsbegleitenden Weiterbildung entgegenstehen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Februar 2014 Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 17. Dezember 2013 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 17. Januar 2014.

Nürnberg, 17. Januar 2014

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2014, lfd. Nr. 03, www.th-nuernberg.de, veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 20. Januar 2014 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

Anlage 1.1

Spezifizierung Industrial Engineering

Ziel des Weiterbildungsangebots Industrial Engineering ist das Anbahnen eines Denken in Prozessen, sowie die Fähigkeit, Prozesse kostenoptimal zu gestalten und zu verbessern. Die entsprechenden Methoden werden zielgruppenspezifisch vermittelt. Ziel ist weiterhin der Aufbau von praxisorientiertem Grundwissen im Bereich Produktions- und Prozessmanagement unter Berücksichtigung von Elemente aus dem Supply-Chain-Management. Ein weiterer Fokus liegt auf der wirtschaftlichen Bewertung von Investitionsprojekten und der Vermittlung von praxiserprobtem Know-how für eine erfolgreiche Personal-/Teamführung im fertigungsnahen Umfeld.

Dauer: Das Weiterbildungsangebot Industrial Engineering umfasst in der Regel 6 Monate.

Übersicht über die Module bzw. Fächer, ihre Stundenzahl und die Prüfungen des Weiterbildungsangebots Industrial Engineering an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

Lfd. Nr.	Modulname	UE ¹⁾	Prüfungen ²⁾	LP
1	Prozess- und Qualitätsmanagement – Praxisorientierte Grundlagen	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
2	Prozessverbesserung	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
3	Projektmanagement	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
4	Schlüsselkennzahlen/ Wirtschaftlichkeit Team & Mitarbeiterführung	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
5	Abschlussarbeit mit Präsentation	8	PStA studienbegleitend	3
Summe		128		15

1) Die Lehrveranstaltungsstunde hat eine Dauer von 45 Minuten.

2) Die Art, Dauer und Gewichtung der Prüfungsleistung/en wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch geregelt

Erläuterung der Abkürzungen:

LP	=	Leistungspunkte (Credit Points)
KI	=	Klausur
Kol	=	Kolloquium
mE	=	mit Erfolg teilgenommen
P	=	Präsentation
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit, schriftlicher Bericht 70% und Präsentation á 15 Min. 30% Wertung
Ref	=	Referat
schrA	=	schriftliche Ausarbeitung
StA	=	Studienarbeit
UE	=	Unterrichtseinheit



in Kooperation mit

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Verbund IQ gGmbH
Dürrenhofstr. 4, 90402 Nürnberg

Herr/Frau

geb. am in

hat nach ordnungsgemäßer Teilnahme am

Weiterbildungsangebot

Industrial Engineering

die Projektpräsentation abgelegt und bei einem Prüfungsgesamtergebnis von
mit dem Gesamturteil (mit Auszeichnung/ sehr gut/ gut/ befriedigend) bestanden.

Für die erfolgreiche Teilnahme wurden 15 Leistungspunkte (Credit Points) nach dem European Credit
Transfer and Accumulation System (ECTS) vergeben.

Herr/Frau ist somit berechtigt, sich

Certified Expert in Industrial Engineering

(Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)

zu nennen.

Nürnberg, ...

Prägesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

xxx
Vorsitzender der Prüfungskommission

Notenstufen für die Endnoten

sehr gut
gut
befriedigend
ausreichend
nicht ausreichend

Das Gesamturteil lautet:

mit Auszeichnung bestanden
sehr gut bestanden
gut bestanden
befriedigend bestanden
standen

bei einem Prüfungsgesamtergebnis bis 1,2
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,2 bis 1,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,5 bis 2,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 2,5 bis 3,5 be-
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 3,5 bis 4,0

Anlage 1.3



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

in Kooperation mit



Verbund
Ingenieur Qualifizierung
gemeinnützige GmbH

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Verbund IQ gGmbH
Dürrenhofstr. 4, 90402 Nürnberg

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm bestätigt, dass

Herr/Frau

geboren am in

vom bis

mit Erfolg am Weiterbildungsangebot

Industrial Engineering

teilgenommen hat.

Herr/Frau ist somit berechtigt, sich

Certified Expert in Industrial Engineering

(Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)

zu nennen.

Nürnberg, ...

Prägesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

xxx
Vorsitzender der Prüfungskommission

Anlage 2.1

Spezifizierung Supply Chain Engineering

Ziel: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen Lieferketten (Supply Chains) innerhalb eines Unternehmens und über Unternehmensgrenzen hinweg verstehen und konzipieren können. Dabei werden nicht nur einzelne Elemente und Methoden einer Lieferkette betrachtet, sondern auch alle übergreifenden Geschäftsprozesse mit jeweils integrierter Sichtweise auf Produktentwicklung, Auftragsabwicklung und Informationstechnologie. Der ingenieurwissenschaftliche Ansatz drückt sich durch besondere Berücksichtigung des Produktentwicklungsprozesses und der Logistiktechnologien aus.

Dauer: Das Weiterbildungsangebot Supply Chain Engineering umfasst in der Regel 6 Monate.

Übersicht über die Module bzw. Fächer, ihre Stundenzahl und die Prüfungen des Weiterbildungsangebots Supply Chain Engineering an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

Lfd. Nr.	Modulname	UE ¹⁾	Prüfungen ²⁾	LP
1	Grundlagen der Logistik und des Supply Chain Management	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
2	Die „Sell Side“ im Unternehmen – Engineering der Downstream-Prozesse	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
3	Enterprise Resource Planning - Engineering der Wertschöpfungsprozesse	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
4	Die „Supply Side“ im Unternehmen – Engineering der Upstream-Prozesse	30	KI/ StA/ Ref/ Kol	3
5	Abschlussarbeit mit Abschlusspräsentation	8	studienbegleitend PStA	3
Summe		128		15

¹⁾ Die Lehrveranstaltungsstunde hat eine Dauer von 45 Minuten.

²⁾ Die Art, Dauer und Gewichtung der Prüfungsleistung/en wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch geregelt

Erläuterung der Abkürzungen:

LP	=	Leistungspunkte (Credit Points)
KI	=	Klausur
Kol	=	Kolloquium
mE	=	mit Erfolg teilgenommen
P	=	Präsentation
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit, schriftlicher Bericht 70% und Präsentation á 15 Min. 30% Wertung
Ref	=	Referat
schrA	=	schriftliche Ausarbeitung
StA	=	Studienarbeit
UE	=	Unterrichtseinheit



in Kooperation mit

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Verbund IQ gGmbH
Dürrenhofstr. 4, 90402 Nürnberg

Herr/Frau

geb. am in

hat nach ordnungsgemäßer Teilnahme am

Weiterbildungsangebot

Supply Chain Engineering

die Projektpräsentation abgelegt und bei einem Prüfungsgesamtergebnis von
mit dem Gesamturteil (mit Auszeichnung/ sehr gut/ gut/ befriedigend) bestanden.

Für die erfolgreiche Teilnahme wurden 15 Leistungspunkte (Credit Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) vergeben.

Herr/Frau ist somit berechtigt, sich

Certified Supply Chain Expert

(Technische Hochschule Nürnberg Georg Sim Ohm)

zu nennen.

Nürnberg, ...

Prägesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

xxx
Vorsitzender der Prüfungskommission

Notenstufen für die Endnoten

sehr gut
gut
befriedigend
ausreichend
nicht ausreichend

Das Gesamturteil lautet:

mit Auszeichnung bestanden
sehr gut bestanden
gut bestanden
befriedigend bestanden
standen

bei einem Prüfungsgesamtergebnis bis 1,2
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,2 bis 1,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,5 bis 2,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 2,5 bis 3,5 be-
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 3,5 bis 4,0

Anlage 2.3



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM



Verbund
Ingenieur Qualifizierung
gemeinnützige GmbH

in Kooperation mit

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Verbund IQ gGmbH
Dürrenhofstr. 4, 90402 Nürnberg

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm bestätigt, dass

Herr/Frau

geboren am in

vom bis

mit Erfolg am Weiterbildungsangebot

Supply Chain Engineering

teilgenommen hat.

Herr/Frau ist somit berechtigt, sich

Certified Supply Chain Expert

(Technische Hochschule Nürnberg Georg Sim Ohm)

zu nennen.

Nürnberg, ...

Prägesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

xxx
Vorsitzender der Prüfungskommission

Anlage 3.1

Spezifizierung Der methodische Konstruktionsprozess

Ziel: Praxisnah wird im Lehrgang gelernt, wie Konstruktionsaufgaben zu strukturieren, Aufgabenpakete zu definieren und Konstruktionsprojekte sowohl kreativ wie methodisch anzugehen sind. Dabei wird gezeigt wie neben dem Standardwerkzeug CAD auch weitere moderne Werkzeuge zur Beschleunigung und Qualitätssteigerung der Produktentwicklung effizient eingesetzt werden können.

Dauer: Das Weiterbildungsangebot „Der methodische Konstruktionsprozess“ umfasst in der Regel 6 Monate.

Übersicht über die Module bzw. Fächer, ihre Stundenzahl und die Prüfungen des Weiterbildungsangebots "Der methodische Konstruktionsprozess" an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

Lfd.Nr.	Modulname	UE ¹⁾	Prüfungen ²⁾	LP
1	Methodisches Konstruieren		KI/ StA/ Ref/ Kol ³⁾	6
1.1	Konstruktionsmethodik	20		
1.2	Konstruktionsprozesse und Strukturierung der Projektarbeit	20		
1.3	Grundsätze für das Entwerfen und Konstruieren	20		
2	Rechnergestütztes Konstruieren		KI/ StA/ Ref/ Kol ³⁾	4
2.1	Einführung in die FEM-Methode	20		
2.2	Einführung in die CAx-Werkzeuge	10		
2.3	Moderne Konstruktionswerkzeuge	10		
3	Erstellen des technischen Datenpakets	20	m.E.	2
4	Abschlussarbeit		studienbegleitend	
4.1	Review Zwischenstand	4	P	
4.2	Abschlusspräsentation	4	P, PStA	5
Summe		128		17

1) Die Lehrveranstaltungsstunde hat eine Dauer von 45 Minuten.

2) Die Art, Dauer und Gewichtung der Prüfungsleistung/en wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch geregelt

Erläuterung der Abkürzungen:

LP	=	Leistungspunkte (Credit Points)
KI	=	Klausur
Kol	=	Kolloquium
mE	=	mit Erfolg teilgenommen
P	=	Präsentation
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit, schriftlicher Bericht 70% und Präsentation á 15 Min. 30% Wertung
Ref	=	Referat
schrA	=	schriftliche Ausarbeitung
StA	=	Studienarbeit
UE	=	Unterrichtseinheit



in Kooperation mit

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Verbund IQ gGmbH
Dürrenhofstr. 4, 90402 Nürnberg

Herr/Frau

geb. am in

hat nach ordnungsgemäßer Teilnahme am

Weiterbildungsangebot

Der methodische Konstruktionsprozess

die Projektpräsentation abgelegt und bei einem Prüfungsgesamtergebnis von
mit dem Gesamturteil (mit Auszeichnung/ sehr gut/ gut/ befriedigend) bestanden.

Für die erfolgreiche Teilnahme wurden 17 Leistungspunkte (Credit Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) vergeben.

Herr/Frau ist somit berechtigt, sich

Zertifizierte Konstruktionsexpertin/ Zertifizierter Konstruktionsexperte

(Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)

zu nennen.

Nürnberg, ...

Prägesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

XXX
Vorsitzender der Prüfungskommission

Notenstufen für die Endnoten

sehr gut
gut
befriedigend
ausreichend
nicht ausreichend

Das Gesamturteil lautet:

mit Auszeichnung bestanden
sehr gut bestanden
gut bestanden
befriedigend bestanden
standen

bei einem Prüfungsgesamtergebnis bis 1,2
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,2 bis 1,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,5 bis 2,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 2,5 bis 3,5 be-
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 3,5 bis 4,0

Anlage 3.3



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM



Verbund
Ingenieur Qualifizierung
gemeinnützige GmbH

in Kooperation mit

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Verbund IQ gGmbH
Dürrenhofstr. 4, 90402 Nürnberg

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm bestätigt, dass

Herr/Frau

geboren am in

vom bis

mit Erfolg am Weiterbildungsangebot

Der methodische Konstruktionsprozess

teilgenommen hat.

Herr/Frau ist somit berechtigt, sich

Zertifizierte Konstruktionsexpertin/ Zertifizierter Konstruktionsexperte

(Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)

zu nennen.

Nürnberg, ...

Prägesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

xxx
Vorsitzender der Prüfungskommission